

PROGRAMM

Praktika im Studium – wie gelingt der Einblick in die Arbeitswelt 4.0?

Eine Veranstaltung des Projekts nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“
in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam



27. September 2016

Universität Potsdam, Campus Am Neuen Palais, Gebäude 9
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Praktika und Praxisbezüge in der Lehre sind im Zusammenhang mit der Europäischen Studienreform („Bologna“) spät in den Fokus der Hochschuldebatte zu den zukünftigen Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 an das Hochschulstudium gerückt. Die Frage nach der Qualität der Praktika und den relevanten Praxisbezügen eines Hochschulstudiums war schon früher ein (wenn auch eher randständiger) Teil der Reformdebatten. Erst mit der Umsetzung des Bologna-Prozesses in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt haben auch Praktika an Aufmerksamkeit gewonnen. Mit der Einführung des Bachelors als „erstem beschäftigungsqualifizierenden Abschluss“ und dem Bologna-Leitziel der Beschäftigungsbefähigung („Employability“) rückten der Berufsfeldbezug und die Arbeitsmarktrelevanz eines kompetenzorientierten, studierendenzentrierten Studiums ganz nach oben auf der hochschulpolitischen Agenda.

Für eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme ist es erforderlich, Praktika in den Kontext des gesamten Studienverlaufs („Student Life Cycle“) zu stellen. Als gleichberechtigte Lernfelder neben der Hochschule sollen sie mehr als nur „Einblicke in die Arbeitswelt“ ermöglichen. Die Beschäftigung mit Praktika mit Hilfe theoretischer und empirischer Befunde, durch Diskurse in den unterschiedlichen Fachkulturen und Einbeziehung der Positionen aller Betroffenen innerhalb wie außerhalb der Hochschulen macht die Zusammenhänge von mehr Praxisbezügen in der Lehre und einer wissenschaftlich reflektierten Beschäftigungsbefähigung deutlich.

Die von HRK/nexus und der Universität Potsdam initiierte Tagung will auf Grundlage der Empfehlungen des Fachgutachtens „Qualitätsstandards für Praktika“ und mit einem lokalen Schwerpunkt auf Erfahrungen der Universität Potsdam den Dialog zwischen dem Lernort Hochschule und den Lernorten außerhalb der Hochschule (z. B. Unternehmen, öffentlicher Dienst usw.) fördern. Als Ergebnis sollen Erfolgsbedingungen für gute Praktika formuliert werden, die den Hochschulabsolventinnen und -absolventen ermöglichen, reflektive und zukunftsfähige Handlungskompetenzen qualitätsgesichert zu erwerben, die sie für die Arbeitswelt qualifizieren.

Vor dem Hintergrund der angeführten Hochschuldebatten ergeben sich mit Blick auf die Praktika folgende Befunde, die als Orientierungsrahmen sowohl für die Bestandsaufnahme und als auch für die konkreten Handlungsempfehlungen dienen können:

1. Trotz steigender Anforderungen an die Beschäftigungsfähigkeit der Absolventen genügen die Praktika in Qualität und Quantität häufig nicht den Erfordernissen. Welche Mängel gibt es und wie können diese behoben werden?
2. Bisher liegt, trotz brauchbarer Ansätze insbesondere auf Arbeitgeberseite, keine Einigung zu Qualitätsstandards von Praktika und deren Wirkungspotenzialen vor. Könnte eine nach Fachkulturen differenzierte Bestandsaufnahme Antworten auf die Frage, welche Qualitätsstandards die jeweiligen Fachkulturen benötigen, geben?
3. Werden fachübergreifende und fachspezifische Qualitätsstandards benötigt? Damit geht es letztlich auch um die Frage, wie es gelingen kann, den Stellenwert von Praktika zu erhöhen?

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die für Lehre und Studium verantwortlichen Mitglieder von Hochschulleitungen und Dekanaten, an für Studiengangsentwicklung, Qualitätsmanagement und Praktika zuständige Hochschulangehörige, an mit Praktika befasste Wirtschaftsvertreter und natürlich an Lehrende und Studierende.

27. September 2016

ab 9:30 Uhr

ANMELDUNG

10:00 – 10:30 Uhr

GRUSSWORT UND ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Andreas Musil, Vizepräsident für Lehre und Studium der Universität Potsdam
Prof. Dr. Joachim Metzner, ehem. Vizepräsident der HRK

10:30 – 12:00 Uhr

QUALITÄTSSTANDARDS FÜR PRAKTIKA: ERGEBNISSE DES FACHGUTACHTENS

Impuls: Prof. Dr. Wilfried Schubarth, Universität Potsdam

und anschließender Diskussion im Panel mit:

Dr. Olaf Bartz, Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland

Mandy Gratz, fzs – freier Zusammenschluss von studentInnenschaften e.V.

Dr. Irene Seling, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Nelli Wagner, Universität Potsdam

Michael Wagner, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

12:00 – 13:00 Uhr

MITTAGSPAUSE [CAFÉ & RESTAURANT FREDERSDORF]

13:00 – 15:00 Uhr

FACHFOREN

Forum A

DUALE STUDIENGÄNGE AN HOCHSCHULEN

2. Stock
Raum 2.13

Impuls 1: Prof. Dr. Andreas Wilms, Technische Hochschule Brandenburg

Impuls 2: Ulrich Rückmann, AQAS e.V.

Moderation: Dr. Peter A. Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz

Forum B

GEISTES-/SOZIALWISSENSCHAFTEN

2. Stock
Raum 2.15

Impuls: Chris Schattka, Universität Bielefeld

Stud. Kommentar: Marina Marina Sahnwaldt, Leuphana Universität Lüneburg

Moderation: Margrit Mooraj, Hochschulrektorenkonferenz

Forum C

GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Gebäude 8a
Raum 0.64

Impuls 1: Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

Impuls 2: Prof. Dr. Thomas Evers, Hochschule für Gesundheit Bochum

Moderation: Christian Schmollinger, Hochschulrektorenkonferenz

Forum D

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

2. Stock
Raum 2.16

Impuls 1: Prof. Dr. Stefan Vörtler, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Impuls 2: Bettina Satory, Technische Universität Berlin

Moderation: Dr. Stephanie Grabowski, Hochschulrektorenkonferenz

Forum E

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

2. Stock
Raum 2.03

Impuls 1: Dr. Nadine Bültel, Universität Potsdam

Impuls 2: Prof. Dr. Hans Klaus, Fachhochschule Kiel

Stud. Kommentar: Tyll von Mende, MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V.

Moderation: Dr. Annika Pape, Hochschulrektorenkonferenz

27. September 2016

15:00 – 15:30 Uhr KAFFEPAUSE

15:30 – 16:45 Uhr **LESSONS LEARNED – ERFOLGSBEDINGUNGEN FÜR GUTE PRAKTIKA**

Expertenkommentare zu den Ergebnissen aus den Foren

Prof. Dr. Joachim Metzner, ehem. Vizepräsident der HRK

Prof. Dr. Andreas Musil, Vizepräsident für Lehre und Studium der Universität Potsdam

Ulrich Rückmann, AQAS e.V.

Dr. Ulrich Hoffmeister, Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Prof. Dr. Andreas Wilms, Technische Hochschule Brandenburg

Moderation: **Prof. Dr. Philipp Pohlenz**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

16:45 – 17:00 Uhr **ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

Christian Tauch, Hochschulrektorenkonferenz

TAGESMODERATION

Dorothee Fricke, Hochschulrektorenkonferenz

Referentinnen und Referenten



DR. OLAF BARTZ Studium der Geschichtswissenschaft und Philosophie an der Universität zu Köln, Gremientätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung (Fakultätsrat und Senat), Promotion an der Universität zu Köln, Referent im Wissenschaftsrat (Köln), dort zuständig für die Akkreditierung privater Hochschulen, seit 2013 Geschäftsführer des Akkreditierungsrats (Bonn).



DR. NADINE BÜTEL Seit 2011 Qualitätsmanagementbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören die Entwicklung und Weiterentwicklung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie die Initiierung und Konzipierung von Maßnahmen zur Entwicklung der Lehr- und Studienqualität. Seit Anfang 2014 Referentin des Vizepräsidenten für Lehre und Studium an der Universität Potsdam.



PROF. DR. THOMAS EVERS Ausbildung zum Altenpfleger, Diplom- und Masterstudium „Berufspädagogik Pflege- und Gesundheitsberufe“ und Lehrtätigkeit an verschiedenen Pflegeschulen. 2009-2013 Referent im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen. 2012 Promotion zum Dr. phil. am Institut für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen. Seit September 2013 Professur für Gerontologie und Geriatrie an der Hochschule für Gesundheit Bochum, seit März 2015 dort auch Vizepräsident für den Bereich Studium und Lehre.



DR. ULRICH HOFFMEISTER Maschinenbaustudium mit der Spezialisierung Landtechnik in Berlin mit anschließender Promotion. 1990–1994 Gastprofessur am Institut für Landtechnik der Autonomen Universität Chapingo, Mexiko. Anschließend Einstieg bei der IHK Neubrandenburg als Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung. In gleicher Funktion seit 2003 in der IHK zu Lübeck tätig. Seit 2007 ist er Gutachter für AQAS.



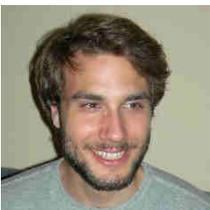
PROF. DR. HANS KLAUS Fachhochschule Kiel, Fachbereich Wirtschaft, Institut für Management und Marketing. BWL-Studium, Tätigkeit im Einzelhandel und in der Unternehmensberatung; Assistenz und Promotion Universität Erlangen-Nürnberg, Weiterbildungen in Wirtschafts- und Sozialpädagogik, sozialwissenschaftlicher Beratung und Anthropologie. 2003–2013 Vorsitzender Bundesdekanekonferenz Wirtschaftswissenschaften, Mitarbeit am DQR und am HS-QR, Mitglied des Runden Tisches Wirtschaftswissenschaften im Projekt nexus der HRK.



PROF. DR. JOACHIM METZNER Studium der Philosophie, Germanistik und Theologie in Frankfurt und Tübingen. Professur für Sprachwissenschaft an der Fachhochschule/Technischen Hochschule Köln. Als langjähriger Präsident der Hochschule (1989–2012) viel Erfahrung mit curricularer Gestaltung und Qualitätssicherung bei praxisbezogenen Studienangeboten, Praktika und dualen Studiengängen. Als Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz (2008–2014) u. a. zuständig für Weiterbildung und Wissenstransfer.



PROF. DR. ANDREAS MUSIL Seit 2012 Vizepräsident für Lehre und Studium an der Universität Potsdam und Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht. 2008–2012 Studiendekan der Juristischen Fakultät der Universität und seit 2011 Richter am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg im Nebenamt. Er ist Vorsitzender des Runden Tisches Anerkennung im Projekt nexus der HRK.



SANDRO PHILIPPI Studium der Psychologie, Geschichte und Philosophie an der Universität Konstanz. Inzwischen Studium der Politischen Theorie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seit 2004 bildungspolitisch aktiv, u.a. Bezirks- und Landeschüler/innenvertretung, Organisation „Bildungsstreik 2009“ in Konstanz, Mitglied U-AStA der Universität Konstanz, Sprecher der LandesASTen-Konferenz Baden-Württemberg, 2014–2016 im Vorstand des fzs.



PROF. DR. PHILIPP POHLENZ Studium der Soziologie in Hamburg und Potsdam. Diplom-Soziologe, 2008 Promotion an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam im Bereich der Hochschulforschung. 2001–2013 Leitung des Zentrums für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium an der Universität Potsdam. Seit 2014 Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.



INES REHFELD Seit sechs Jahren in verschiedenen Projekten beim Career Service, einem Geschäftsbereich des Zentrums für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ), an der Universität Potsdam tätig. Aktuell koordiniert sie das Projekt „Berufsorientierung für Geisteswissenschaftler*innen“ mit dem Auftrag, Studierende der Philosophischen Fakultät für das Thema zu sensibilisieren, Perspektiven aufzuzeigen und Möglichkeiten für Praxiseinblicke zu schaffen.



ULRICH RÜCKMANN Studium Politikwissenschaft, Slavistik und Soziologie an der Technischen Universität Dresden, Auslandsaufenthalt in Warschau, während der Studienzeit vielfältige Gremientätigkeit, u.a. Senator, Koordinator der KSS und Projektleiter Qualitätssicherung; Mitarbeit bei der Entwicklung eines Qualitätssicherungssystems für die Technische Universität Dresden. Seit 2011 Referent bei der Akkreditierungsagentur AQAS, dort Spezialisierung auf duale, berufsbegleitende und Franchisestudiengänge.



MARINA SAHNWALDT Masterstudium „Cultural, Arts and Media“ an der Leuphana Universität Lüneburg und Regisseurin. Sie verbindet in ihrem Studium kulturosoziologische Theorien mit ihrer künstlerischen Praxis. Ihr Anliegen ist es, theoretische Inhalte erleb- und erfahrbar zu machen. Als studentische Prodekanin der Fakultät Kulturwissenschaften regt sie den Dialog zwischen Studierenden und Dozierenden zum Theorie-Praxistransfer an. Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung.



BETTINA SATORY Referatsleiterin des Career Service an der Technischen Universität Berlin. Dort verantwortet sie auch die Geschäftsstelle für das Deutschlandstipendium. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen Arbeitgeberkooperationen, „Employability“ und Schlüsselqualifikationen, Kommunikation, Drittmittelprojekte und Fundraising. Sie ist Diplomkauffrau mit der Spezialisierung Personal und Marketing und hat Erfahrungen in den Bereichen Marketing/PR, Medien, Personal und Bildungs- und Hochschulpolitik.



CHRIS SCHATTKA Seit 2014 Mitarbeiter im Praktikumsbüro der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld, dort Studierendenberatung zum Praktikum. Zurzeit Masterstudium Soziologie an der Universität Bielefeld.



PROF. DR. WILFRIED SCHUBARTH Lehramtsstudium an der Universität Leipzig und der Universität Woronesh/Russland. 1979–1982 Forschungsstudium und Promotion, anschl. u.a. Wiss. Assistent im Bereich Lehrerbildung der Universität Leipzig, Wiss. Mitarbeiter am Zentralinstitut für Jugendforschung Leipzig (ZIJ). Wiss. Assistent an der Fakultät Erziehungswissenschaft der Technischen Universität Dresden, dort Habilitation 1998. Seit 2004 Professor für Erziehungs- und Sozialisationstheorie an der Universität Potsdam, dort seit 2007 Leiter der AG „Studienqualität“ am Zentrum für Lehrerbildung.



DR. IRENE SELING Seit 2012 stellv. Leiterin der Abteilung Bildung, Berufliche Bildung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). Studium der Forstwissenschaften in Freiburg und Promotion 1997. Nach Tätigkeit als Fakultätsassistentin an der Universität Freiburg Übernahme einer Gastprofessur in Brasilien 1998. 2001–2007 stellvertretende Leiterin des Akademischen Auslandsamtes der Hochschule Furtwangen. Seit 2007 für die BDA tätig. Stipendiatin der Landesgraduierföderung Baden-Württemberg und 2007 Honorary Award-Preisträgerin der Technischen Universität Budapest.



TYLL VON MENDE Schulabschluss in Schottland und Praktika in Deutschland, seit Oktober 2013 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Frankfurt/Main. Daneben Engagement in verschiedenen Initiativen. Aktuell nationaler Vorsitzender der studentischen Initiative „MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V.“, dort neben der strategischen Ausrichtung zuständig für die Bereiche Finanzen und Großveranstaltungen.



PROF. DR. STEFAN VÖRTLER Studium der Naturwissenschaften (Chemie, Biochemie) an der Universität Regensburg und der University of Colorado Boulder (USA). Mitarbeit am Max-Planck-Institut für exp. Medizin, zeitgleich Promotion an der Georg-August-Universität in Göttingen. Nach entsprechender Ausbildung an der Bundeswehrhochschule und der TU München zertifizierter Trainer und Moderator in der Hochschullehre. Seit 2013 Leitung des „KOM – Institut für Kompetenzentwicklung“ – am Campus Lemgo der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und Ruf auf Professur für die Grundlagen und Didaktik der Ingenieurwissenschaften.



MICHAEL WAGNER Politischer Referent in der Abteilung Jugend und Jugendpolitik beim DGB Bundesvorstand. Ausbildung als Vermessungstechniker. Ab 2010 Studium im Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre mit den Nebenfächern Betriebswirtschaftslehre, Soziologie und Arbeits- und Zivilrecht in Hamburg. Er ist seit 2013 beim DGB beschäftigt und dort im Schwerpunkt zuständig für nationale und europäische Arbeitsmarktpolitik.



NELLI WAGNER Seit neun Jahren Leitung des Career Service, eines Geschäftsbereichs des Zentrums für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) an der Universität Potsdam. Dort verantwortlich für Konzeption, Steuerung und Weiterentwicklung karrierefördernder Angebote für Studierende und Absolventen bis ein Jahr nach Abschluss (Laufbahnberatung, Karriere-Event-Formate, Mentoring-Programme).



PROF. DR. URSULA WALKENHORST Erziehungs- und Gesundheitswissenschaftlerin, Fachgebiet „Didaktik der Humandienstleistungsberufe“ im Fachbereich Humanwissenschaften an der Universität Osnabrück, Vorsitzende des Ausschusses „Interprofessionelle Ausbildung in den Gesundheitsberufen“ der Gesellschaft für medizinische Ausbildung (GMA) und Vorsitzende des Runden Tisches „Medizin und Gesundheitswissenschaften“ im Rahmen des Projekts nexus der HRK.



PROF. DR. ANDREAS WILMS Diplom-Kaufmann, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzmanagement, an der Technischen Hochschule Brandenburg. Seit 2013 Vizepräsident für Lehre und Internationales, in dieser Funktion verantwortlich für die Zentren für Internationales und Sprachen, Hochschulentwicklung und Qualität sowie Durchlässigkeit und Diversität, außerdem für die Agentur Duales Studium Land Brandenburg.

nexus-Team



DOROTHEE FRICKE hat in Köln und Oxford Germanistik, Anglistik und Politische Wissenschaften studiert. Als Journalistin und Redakteurin berichtete sie für den WDR, Handelsblatt und Spiegel Online über Hochschul- und Karrierethemen. Seit 2010 ist sie für die Hochschulrektorenkonferenz tätig und im Projekt nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ u.a. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Redaktion von Print- und Onlinepublikationen zuständig.



DR. STEPHANIE GRABOWSKI Studium der Physik an der HHU Düsseldorf und der UCD Dublin. Promotion im interdisziplinären Graduiertenkolleg Biosoft des Forschungszentrums Jülich und der HHU Düsseldorf. Seit September 2014 Referentin im Projekt nexus der HRK für den Bereich Ingenieurwissenschaften. Davor wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HHU und Betreuung der Schülerinnentage zur Förderung von MINT-Interessen schon in der Schule.



MARGRIT MOORAJ Studium der Soziologie, Psychologie und Geographie an der Universität Bonn. Seit April 2013 Referentin im Projekt nexus der HRK, bis Juni 2014 als Referentin im Themenschwerpunkt Diversität, seit Juli 2014 ist sie Referentin für den Bereich Ingenieurwissenschaften. Vor nexus fünf Jahre Gleichstellungsbeauftragte an einer niedersächsischen Fachhochschule. Als Soziologin intensive Auseinandersetzung mit Gender in den Ingenieurwissenschaften.



DR. ANNIKA PAPE Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg und 2014 Promotion am Institut für Volkswirtschaftslehre. Seit April 2015 Referentin im Projekt nexus der HRK für den Bereich Wirtschaftswissenschaften. Davor Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Volkswirtschaftslehre und Projektkoordinatorin im EU Innovations-Inkubator Projekt der Leuphana.



CHRISTIAN SCHMOLLINGER Ausbildung zum Industriekaufmann, Bachelor-Studium in Pflege (B.A. Nursing) an der Katholischen Hochschule Freiburg, Master-Studium der Gesundheitswissenschaften (M.Sc. PH), Hochschule Fulda. Studentischer Gutachter bei der AHPGS-Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales. Seit September 2014 im Projekt nexus Referent für Gesundheitswissenschaften.



CHRISTIAN TAUCH Studium der Geschichte, Literatur und Internationale Beziehungen in Deutschland, den USA und Italien. 1991–1995 Leitung des Akademischen Auslandsamts der Technischen Universität Dresden, 1995–2005 Leiter der Internationalen Abteilung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), 2005–2010 Tätigkeit im Referat für Hochschulpolitik im Generaldirektorat für Bildung und Kultur der Europäischen Kommission in Brüssel. Seit Ende 2010 Leiter des Bereichs Bildung und seit 2014 Projektleiter nexus bei der HRK.



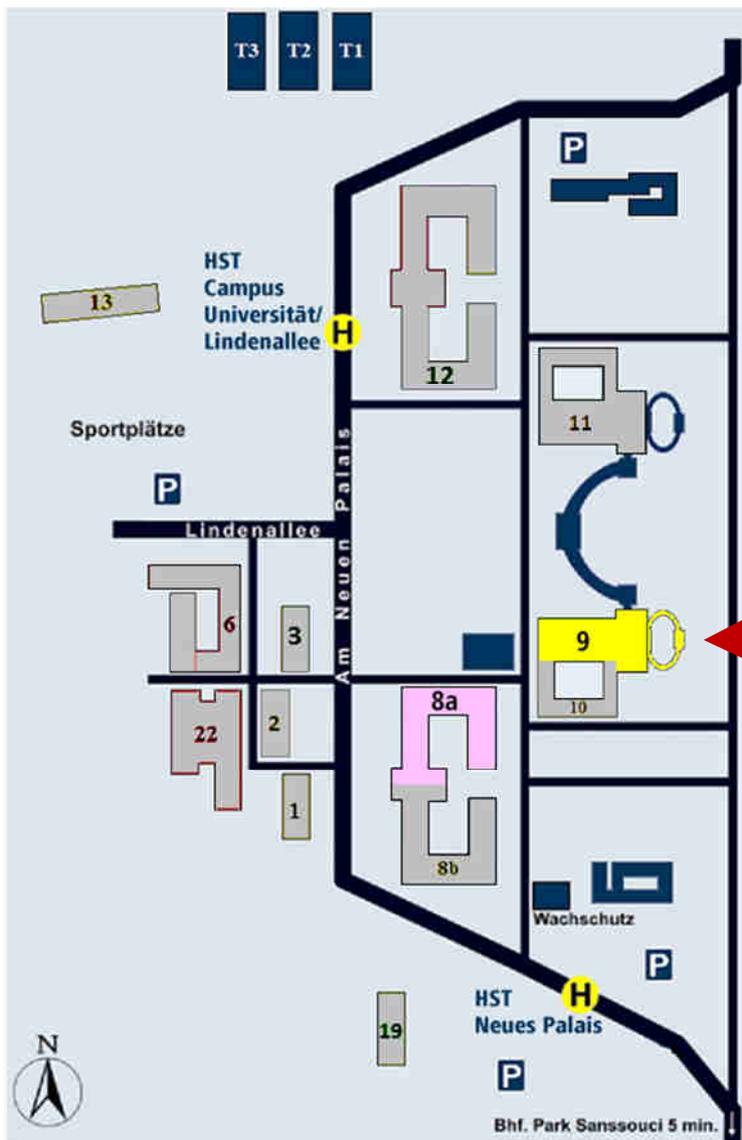
DR. PETER A. ZERVAKIS Studium der Geschichts- und Sozialwissenschaften. Studienaufenthalte am German Historical Institute in Washington und in der Europäischen Kommission in Brüssel. Promotion 1992 an der Universität Hamburg. 1999–2004 Postdoc am ZEI der Universität Bonn. 2004-2006 Leitung der Europa-Projekte der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh. 2006–2010 Leitung der Bologna-Projekte der HRK. 2010–2014 Leiter des HRK-Projekts nexus – „Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre“. Seit Juli 2014 Projekt-Koordinator für Inhalte des Projekts nexus der HRK.

Tagungsort

UNIVERSITÄT POTSDAM CAMPUS I – AM NEUEN PALAIS

Am Neuen Palais 10, Gebäude 9
14469 Potsdam

Plenum:
Hörsaal Raum 1.02



Mit den Buslinien von Potsdam HBF:

LINIE 605
 RICHTUNG Potsdam, Wissenschaftspark Golm
 HALT Potsdam Neues Palais
 FAHRTZEIT 16 Minuten
 plus 200m Fußweg Richtung Norden

LINIE 606
 RICHTUNG Potsdam, ALT Golm
 HALT Potsdam Neues Palais
 FAHRTZEIT 16 Minuten
 plus 200m Fußweg Richtung Norden

Mit dem Auto:

Folgen Sie den Straßenschildern zuerst Richtung Park Sanssouci und dann Richtung Golm.

Parkplätze der Universität können leider nicht genutzt werden.

Praktische Hinweise



W-LAN KEY

eduroam: UP-Campus

Tagungs-W-LAN (Key bitte im Tagungsbüro erfragen)



TAXI POTSDAM

0331 29 29 29



TAGUNGSTELEFON

0160 938 28 100



FRAGEBOGEN

Im Anschluss an die Tagung würden wir uns über ein Feedback zur Veranstaltung von Ihnen freuen. Den Fragebogen finden Sie online unter:

https://www.surveymonkey.de/r/Potsdam_Praktika



FOTODOKUMENTATION DER VERANSTALTUNG

Im Rahmen der Veranstaltung wird das nexus-Team Fotos machen, die auf der HRK-Webseite und für Publikationen verwendet werden sollen. Vorrangig soll die Veranstaltung und nicht einzelne Personen Bildmotiv sein. Sobald bestimmte Personen besonders hervorgehoben oder im Vordergrund des Bildes stehen, werden wir selbstverständlich vor der Veröffentlichung der Bilder gezielt die schriftliche Erlaubnis der fotografierten Personen einholen.

Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie bitte den/die Fotograf/in oder die Mitarbeiter/innen der HRK an.

Vielen Dank!



MITTAGESSEN

Das Mittagessen wird im Café & Restaurant Fredersdorf, Am Neuen Palais 3-10, 14469 Potsdam, eingenommen. Das Restaurant ist 450 m von Gebäude 9 entfernt.

Die Kaffeepausen finden im Erdgeschoss von Gebäude 9 statt.

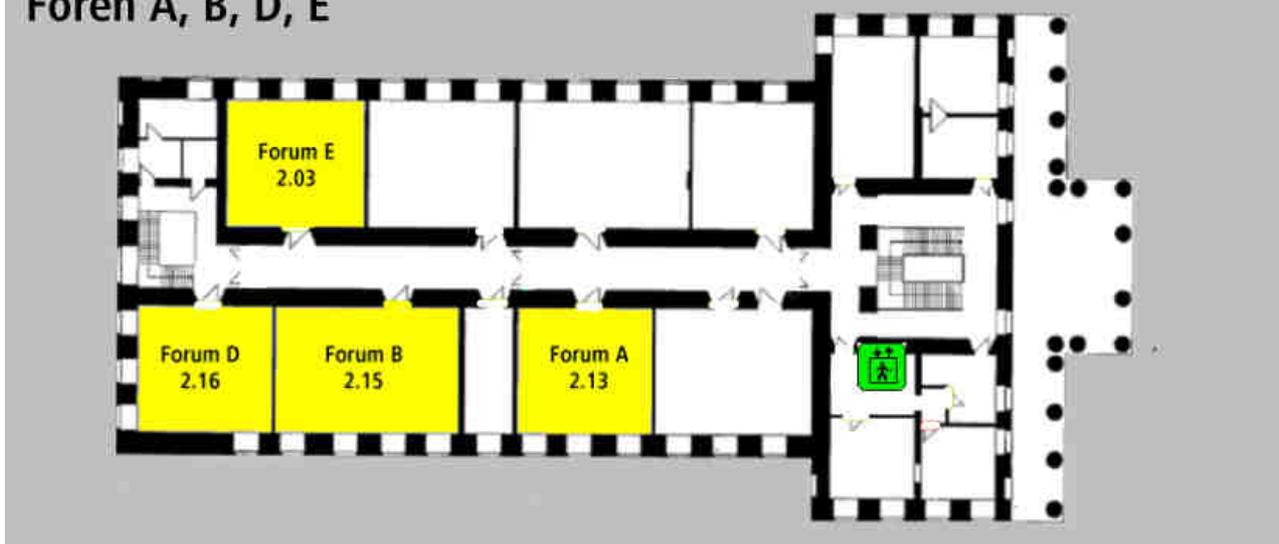


Raumpläne

1. Etage, Gebäude 9 Plenum, Garderobe, Anmeldung



2. Etage, Gebäude 9 Foren A, B, D, E



Erdgeschoss, Gebäude 8a Forum C



Kontakt

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn
+49 (0)228 / 887-0
www.hrk-nexus.de

PROGRAMM
Dr. Peter A. Zervakis
+ 49 (0)228 / 887-190
zervakis@hrk.de

ORGANISATION
Barbara Kleinheidt | Jens Marquardt
+49 (0)228 / 887-106 | -108
kleinheidt@hrk.de | marquardt@hrk.de

ANSPRECHPARTNER UNIVERSITÄT POTSDAM
Prof. Dr. Wilfried Schubarth
+ 49 (0)331 / 977-2176
wilschub@uni-potsdam.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung